

Am 10. Mai 2026 feierten wir Kinderweltgebetstag. Das Motto lautete: „Kommt – bringt eure Last!“ Die Reise ging nach Nigeria in Westafrika.

Dort erfuhren die Kinder, dass Nigeria größer als Deutschland und Frankreich zusammen ist und dass dort über 230 Millionen Menschen leben, also dreimal so viel wie in Deutschland. Außerdem werden dort über 500 verschiedene Sprachen gesprochen.

Die Kinder hörten Spannendes über das Leben, die Sprache und die Traditionen der Bewohner. Zwischen Liedern und Gebeten lernten die Kinder anhand von Bildern die Pflanzen- und Tierwelt von Nigeria kennen.

Mit dem Bibelvers aus Matthäus 11, 27-30 sagt Jesus:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Im Bibelvers kommt immer wieder das Wort „Joch“ vor. Was ist das? Es gibt Ochsenjoch, Säulen- oder Brückenjoch, Glockenjoch, das Himmelsjoch oder der Jochpass, Jochbein und das Tragejoch.

Die Kinder haben getestet, wie in Nigeria Hilfsmittel getragen werden. Entweder auf dem Kopf oder mittels eines Tragejochs. Wir haben schwere Rucksäcke, Atlanten, Eimer mit Erde und vieles mehr transportiert. Die Kinder hatten hier viel Spaß und konnten nachvollziehen, dass es mit einem Hilfsmittel ist, leichter mit der Last klarzukommen.

Aber auch wir tragen unsere seelischen Lasten mit uns herum. Wer oder was hilft uns dabei? – das haben wir zusammen diskutiert. Den Abschluss der Runde machte dann eine kleine Bastelarbeit. Die Kinder konnten mit Rosmarin gefüllte Säckchen mit einem Abendgebet nach Hause nehmen, dadurch wird ein klein wenig die tägliche Last leichter.

